

Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.

Diabetes, Typ 1: Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.

Ihr habt mich gerufen, da bin ich. Ich bin ein Wesen aus der geistigen Welt mit medizinischen Erfahrungen. Ich war schon einige Male auf dieser Erde inkarniert. Ich war Wissenschaftler, ich war Arzt, und ich habe kranke Menschen gepflegt. So vieles durfte ich lernen, so vieles durfte ich bewegen. Deshalb stelle ich mich jetzt noch zur Verfügung für medizinische Informationen, weiterzugeben aus der geistigen Welt.

Ihr fragt mich nach dem Krankheitsbild des Diabetes Typ 1, den Jugendliche und Erwachsene bekommen können.

Die Bauchspeicheldrüse produziert Insulin. Dieses Insulin geht weiter an die Zellen im Körper, an die Körperzellen. Es ist ein wunderbares ausgeklügeltes System in eurem Körper, um den Zucker, den ihr aufnimmt, zu verarbeiten, um diese Energie-Kraftquelle den Zellen weiterzugeben, um diese Süße umzuwandeln in Kraft, in Ausdauer, in Stärke.

Dieses Zusammenspiel zwischen der Produktion von Insulin und dem Aufnehmen dieses Stoffes von den Zellen ist gestört. Der Mensch, der diese Störung in sich trägt, hat Mühe, sein Leben anzunehmen, diesen Austausch von Kraft, von Süße, von Energie, diesen Austausch anzunehmen, zu akzeptieren, dass das Leben, von dem er einen Teil ist, dass dieses Leben für ihn sorgt, dieses Leben ihn umgibt mit Liebe, dass er *nicht* dafür kämpfen muss, dass er sich *nicht* verteidigen muss, sondern dass dies ein Akt der Hingabe ist, sich diesem Stoffwechsel hinzugeben, sich dem Leben

hinzugeben, dem Leben die Chance geben, Gestalt anzunehmen, Gestalt durch diese verschiedenen Energieformen, die dieser Stoffwechsel beinhaltet. Die Zuckeraufnahme ist gestört.

Was geschieht, wenn etwas *nicht* angenommen werden kann, das so lebensnotwendig ist, weil der Mensch selber weiß, dass es sehr wichtig ist, der Körper selber weiß, dass es sehr wichtig ist?

Was geschieht auf der mentalen Ebene, wenn etwas sich *nicht* erfüllt, was lebensnotwendig ist?

Dann geschieht Stress durch Unzufriedenheit, durch Ärger. Ja, es kann so weit kommen, dass der Mensch wütend wird, wütend auf diese Lebenssituation, weil er das, was er eigentlich möchte, was sein Körper normalerweise tut, *nicht* umsetzen kann. Und dann projiziert er es auf das Leben, auf das Außen.

Er bekommt *nicht* das, was er erwartet vom Außen. Das bringt ihn in diese Frustration. Das Leben frustet ihn, weil er seine volle Kraft *nicht* leben kann, weil er benachteiligt wird in seiner Kraft, in seiner Stärke, in seiner Freude. Weil er *nicht* in diese Zufriedenheit kommt, in die Leichtigkeit, die das Leben ja *auch* ist. Das bringt ihm diesen Frust.

Wie ist es für das Umfeld?

Oft ist es so, dass das Umfeld die Medikation des Arztes sieht, die Verschreibungen, die Anweisungen, die Ernährungsanweisungen. Es ist wie ein Strohalm oder es ist ein Stab, der Halt gibt. Meistens ist es für das Umfeld wichtig, diese Anordnungen einzuhalten. Deshalb drängen sie, sie erinnern. Doch dieses Erinnern, dieses Drängen baut einen Druck auf für den kranken Menschen. Und dieser Druck erhöht seine Frustration!

Auch er möchte *manchmal* etwas anderes essen, auch er möchte *manchmal* zu Süßigkeiten greifen.

Doch kommt meistens das schlechte Gewissen: „eigentlich dürfte er ja nicht etc.“ Es ist wie ein Teufelskreis. Verständlich, dass *keine* Entspannung entstehen kann!

Für diese Menschen mit Diabetes Typ 1 ist es wichtig, in die Geschichte der Ernährung einzutauchen. **Wie hat sich die ganze Ernährungskette im Verlaufe der Jahrhunderte verändert?**

Wenn diese Menschen sich dort ein Wissen aneignen, dann kommt auch ein Verständnis, was welches Nahrungsmittel bewirkt, wie es im Körper gewandelt wird, wie es den Körper bereichert oder den Körper beschädigt! Es gibt *ganz viele* Möglichkeiten, sich mit der Nahrung zu befassen. Es gibt *verschiedenste* Ernährungsmöglichkeiten.

Auch ist es ganz wichtig zu wissen, dass die Blutgruppe eine wichtige Rolle spielt *innerhalb* der Ernährung, dass ein Mensch mit Blutgruppe Null *nicht dieselbe* Nahrung verträgt wie ein Mensch mit Blutgruppe A. Auch *diese* Geschichte der Entwicklung, welche Nahrungsmittel welcher Blutgruppe guttut, ist sehr wichtig zu wissen.

Dann ist es auch sehr wichtig, den seelischen Aspekt anzuschauen, diese Unzufriedenheit über das Leben.

Wie kann der Mensch sich selber die Zufriedenheit geben?

Wie kann er sich die Selbstliebe geben?

Das sind ALLES Aspekte, die berücksichtigt werden sollten!

Wie geht er mit dem schlechten Gewissen um? Was gönnt er sich?

Dieser kranke Mensch bekommt viele Vorschriften von der Medizin.

Was ist, wenn er zum Arzt geht und seine Werte sind schlecht?

Was passiert dann? Je nach Arzt kommt dort *wieder* ein Druck.

Beim Patienten löst es die Versagerangst aus! Schon wieder hat er es *nicht* geschafft. **Was macht dies mit der Psyche eines kranken Menschen?**

Was sind die Werte, die der Mensch besitzt, die der Mensch fördert, die der Mensch gestaltet, die der Mensch wachsen lässt?

Welches sind diese Werte, die ihm eine Zufriedenheit geben, eine Selbstsicherheit geben, die ihn selbstliebend machen?

Es sind die INNEREN Werte. Es ist die Kraft, der Mut, das Vertrauen, der Glaube an das Gute im Leben!

DAS ist, was diese Jugendliche zu fördern haben. DAS ist es, was eine Änderung herbeibringt, wenn sie *diese* Werte des Lebens entwickeln, wenn sie den Fokus vom Außen ins Innen legen. Auch DAS gehört zu den Heilungsansätzen.

Ich sage *nicht*, dass die Medikation des Arztes *nicht* eingenommen werden soll. Es ist wichtig, diese einzunehmen!

Meine Botschaft ist, welche ich diesen Menschen geben möchte,

- dass sie sich ein Wissen über die verschiedensten Ernährungsformen UND über die Entwicklung der Veränderungen *innerhalb* der Nahrungsketten, der Qualität der Nahrung, aneignen,
- dass sie ihre seelischen Schwachstellen sich anschauen,
- dass sie diese inneren Werte entwickeln.

ALL DIES *zusammen* gibt eine Balance, gibt ein neues Bewusstsein, weil ein *neues* Verständnis wachsen kann. Und dieses neue Verständnis bringt eine neue Kraft in diesen Körper. Und diese neue Kraft, die ermöglicht, dass *neue* Wege sich öffnen, dass medizinische Resultate sich ändern und dass dadurch die Medikationen verändert werden können in „weniger als mehr“.

Es braucht Engagement, es braucht Zuversicht, es braucht ein Ziel, sich mit all diesen verschiedenen Themen auseinanderzusetzen!

WIR aus der geistigen Welt, WIR unterstützen euch!!!

Eure Geistführer, euer hohes Selbst, sind da, um euch zu zeigen, was ihr zu erfahren habt, um euch zu zeigen, einen Heilungsweg zu gehen zur medizinischen Medikation, dass dieser Heilungsweg gleichzeitig verlaufen darf und ihr in eine neue Ausrichtung kommt, dass ihr euch auf der körperlichen, seelischen, geistigen Ebene *neu* ausrichtet und somit sich dieses Ungleichgewicht im Körper verändern darf.

Empfangen von Christine S. am 07.04.2023.

<https://www.stimmedesherzens.ch>

(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben – Dein hohes Selbst – Deine Verschmelzung



Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → [die-liebenden.org](https://www.die-liebenden.org)